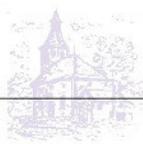




ALLES AUF EINEN BLICK – DIE GOTTESDIENSTE IN UNSEREN GEMEINDEN

Irrtümer oder Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten! Wir sind nur Menschen.
 Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt.

Datum	Oberampfrach/Schnelldorf	Unterampfrach/Haundorf	Wildenholz
06. September 2020 13. So. nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Kirchweih Schnelldorf Gemeindehaus Pfrin. Lehner	10.15 Uhr GD Haundorf Pfrin. Treber	9.00 Uhr GD Gemeindehaus Pfr/in. Treber
12. September 2020			19.00 Uhr Konfirmanden- beichte Gemeindehaus Pfr. Winter
13. September 2020 14. So. nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfr. Lehner	9.00 Uhr GD Unterampfrach Pfrin. Treber	9.00 Uhr Konfirmation Kirche Oberampfrach Pfr. Winter
20. September 2020 15. So. nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Oberampfrach Pfrin. Lehner		9.30 Uhr Kirchweih Gemeindehaus Pfr. Winter
27. September 2020 16. So. nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfr. Lehner	10.15 Uhr GD Unterampfrach Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Gemeindehaus Pfr. Winter
04. Oktober 2020 Erntedankfest	10.15 Uhr GD Oberampfrach Pfr. Lehner	10.15 Uhr GD Unterampfrach Pfrin. Treber	10.15 Uhr Familien-GD hinter dem Gemeindehaus Pfr. Winter
11. Oktober 2020 18. So. nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfrin. Lehner	10.15 Uhr GD zu Erntedank Haundorf Pfr. Lehner	9.00 Uhr GD Gemeindehaus Pfr. Lehner
18. Oktober 2020 19. So. nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Oberampfrach Pfrin. Lehner		10.15 Uhr Konfirmanden-GD Gemeindehaus Pfr. Winter mit Konfis
25. Oktober 2020 20. So. nach Trinitatis	10.15 Uhr GD mit Präparandenvorstellung Schnelldorf Pfrin. Lehner	10.15 Uhr mit Präparan- denvorstellung Unterampfrach Pfrin. Treber	9.00 Uhr GD Gemeindehaus Pfr. Lehner
01. November 2020 21. So. nach Trinitatis		10.15 Uhr Gem. GD Wildenholz Lektorin Rauch	
08. November 2020 Drittletztzer So. des Kirchenjahres	10.15 Uhr GD Schnelldorf Prädikant Beck	10.15 Uhr GD Haundorf Lektorin Rauch	9 Uhr GD Gemeindehaus Prädikant Beck





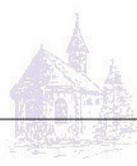
ALLE KIRCHENGEMEINDEN

OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ



Datum	Oberampfrach/Schnelldorf	Unteramprach/Haundorf	Wildenholz
15. November 2020 Vorletzter. So. des Kirchenjahres	9.30 Uhr GD Oberampfrach Pfr. Lehner Anschließend Gedenken für die Kriegsofper am Ehrenmal OA	9.30 Uhr GD Unteramprach Pfrin. Treber Anschließend Gedenken für die Kriegsofper am Ehrenmal UA	10.15 Uhr GD Gemeindehaus Pfr. Winter 11 Uhr Gedenken der Kriegsofper und Rede Volkstrauertag Ehrenmal Wildenholz
18. November 2020 Buß- u. Bettag	14.00 Uhr Tisch- abendmahl Schnelldorf Pfr. Lehner	10.15 Uhr Abendmahl Haundorf Pfrin. Treber	13.30 Uhr Senioren- nachmittagsabendmahl Gemeindehaus Pfr. Winter
	19.00 Uhr Abendmahl Oberampfrach Pfr. Lehner	19.00 Uhr Abendmahl Unteramprach Pfrin. Treber	19 Uhr Abendmahl Gemeindehaus Pfr. Winter
22. November 2020 Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr GD mit Gedenken der Verstorbenen Schnelldorf (Gemeinde- haus oder Friedhof) Pfr. Lehner	10.15 Uhr GD mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen Pfrin. Treber	9 Uhr GD mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen Gemeindehaus Pfr. Winter
29. November 2020 1. Advent	9.30 Uhr GD mit Einführung der Mitarbeitenden Oberampfrach Pfrin. Lehner	10.15 Uhr GD Haundorf Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD mit Abendmahl voraussichtlich Kirche Pfr. Winter

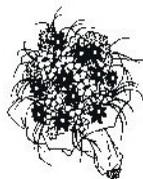
Die Planung der Gottesdienste fand zu einer Zeit statt, in der ein reguläres Feiern der Gottesdienste abzusehen war. Sollten sich aufgrund der allgemeinen Lage Veränderungen ergeben müssen, werden wir diese entsprechend in den Abkündigungen der Kirchengemeinden und im Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde veröffentlichen.





GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag (70, 75 und ab 80 Jahren) und wünschen Gottes reichen Segen



STERBEFÄLLE IM SENIORENHEIM



TRAUERFEIERN UND BESTATTUNGEN





**„LIEBE GOTT UND LIEBE DEINE NÄCHSTEN, WIE DICH SELBST“
– GEMEINSCHAFT LEBEN**

Gemeinde ist Gemeinschaft und sie lebt von Gemeinschaft. Diese – wie jede andere Gemeinschaft – war in den vergangenen Monaten nur eingeschränkt möglich. Und auch weiterhin ist unser (Zusammen-)Leben durch das Coronavirus geprägt. Abstand – Hygiene – Alltagsmaske (AHA-Regel) – die neuen Gebote für unser Zusammenleben!

Vor einem Jahr hätte niemand gedacht, dass unser (Gemeinde-)Leben so grundlegend auf den Kopf gestellt wird. Auf vieles haben wir in den vergangenen Monaten verzichten müssen. Das haben wir auch in der Kirchengemeinde erlebt. Durch alle Generationen lässt sich die Spur verfolgen. Die Seniorenausflüge haben ebenso wenig stattgefunden, wie der Kletterausflug der Präparanden und Präpa-

randinnen. Die Feier der Jubelkonfirmation haben wir auf das kommende Jahr verschoben. Gruppen und Kreise mussten auf ihre Treffen verzichten.

Bisher wissen wir auch nicht, wie es im Herbst wirklich weitergehen wird und was dann alles wieder möglich ist. Gerne möchten wir zur Normalität zurückkehren. Vielleicht wird es eine andere Normalität sein, an die wir uns gewöhnen werden.

Aus diesem Grund verzichten wir darauf, in diesem Gemeindebrief viele Termine zu veröffentlichen. Die je aktuell möglichen Veranstaltungen werden wir im Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde und auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlichen. Bitte informieren Sie sich dort.

JESUS CHRISTUS SPRICHT: „ICH BIN DAS LEBENDIGE BROT, DAS VOM HIMMEL GEKOMMEN IST.“ (Joh 6,51) – GEMEINSCHAFT ERLEBEN – ABENDEMAHL FEIERN!

Eine besondere Form Gemeinschaft zu erleben, ist die Feier des Abendmahls. Auch das soll wieder möglich sein. Eine Herausforderung für unsere gewohnte Form. Im engen Kreis um den Altar versammelt – das wir vermutlich noch dauern. Vorsicht und Rücksicht geben uns auf, Formen zu finden, auszuprobieren, die auch unter Corona-Bedingungen das Erleben zulassen.

Einen ersten Schritt werden wir bei der Konfirmation gehen. Mit Gläsern für jeden Gast und

Tablets, auf denen die Hostie gereicht wird. So werden wir Formen entwickeln, indem wir Sie auch zu den Abendmahlzeiten am Ende des Jahres verantwortlich einladen können. Sowohl in unseren Beicht- und Abendmahls-gottesdiensten als auch beim Tischabendmahl für unsere Senioren und Seniorinnen.

Weiterhin ist es auch möglich, das Hausabendmahl bei Ihnen zuhause zu feiern. Gerne kommen wir zu einem Hausabendmahl zu Ihnen.





„Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen,
da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt 18,20)

GEMEINDE KOMMT ZUSAMMEN – GOTTESDIENSTE

Gott ist mitten unter uns. Seit dem 6. Mai erleben wir das auch wieder in Gottesdiensten. Zunächst waren es zwei Andachten in der Woche. Bewusst nicht am Sonntag zur gewohnten Zeit, sondern am Mittwochabend in der Kirche in Oberampfrach und am Sonntagnachmittag auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus. Das war möglich, weil sich unsere Kirchenmusiker auf die ungewöhnlichen Zeiten eingelassen haben. Danke den Bläsern des Posaunenchores, die jeden Sonntag bereit waren, den Gottesdienst mit ihrem Spiel zu begleiten und auch noch ein paar Stücke anzuhängen. Danke auch unserem Organisten und unserer Organistin, die am Mittwoch die Gottesdienste begleitet haben.

Es hat gut getan, wieder Gottesdienste feiern zu können. Zugleich war und ist es noch ungewohnt. Mit Abstand, anfangs mit Blick durch die Scheibe und mit Mundschutz, das

hat herausgefordert. Singen mit Mundschutz – da waren wirklich zwei Strophen genug. Wie gut haben da die Gottesdienste im Freien hinter dem Gemeindehaus getan. Erleichtert haben wir uns dann auch über die ersten Lockerungen für Gottesdienste in unseren Räumen gefreut. Inzwischen wurde der Abstand in der Kirche auf 1,5 Meter verringert und der Mundschutz ist nur noch zum Singen Pflicht. Das lässt sich aushalten.

Ende Juni haben wir es dann auch gewagt, wieder am Sonntagvormittag den Gottesdienst zu feiern und mit den Sommerferien sind wir zum gewohnten Wechsel zwischen unseren Gottesdiensten in Oberampfrach und Schnelldorf zurückgekehrt.

Wir freuen uns, wenn die Gottesdienste wieder besucht werden, können aber auch verstehen, wenn Sie vorsichtig sind und zuhause bleiben.





„Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen,
bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und
tragen und erretten.“ (Jes 46,4)

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE IM SENIORENHEIM SCHNELLDORF

Die Gottesdienste im Seniorenheim Schnelldorf finden wieder statt. Wegen der Besuchsbeschränkungen allerdings nur für Bewohnerinnen und Bewohner, daher finden Sie hier keine Termine. Ein herzliches Dankeschön den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Haus, die sich auf die ungewöhnliche Form eingelassen haben: die Friedhofslautsprecher werden in den beiden Gemeinschaftsräumen aufgestellt. Die Bewohnerinnen und Bewohner sitzen (dank der großzügigen Fensterscheiben, die bis zum Boden reichen) mit Blick auf den Vorplatz. Pfr. Lehner steht auf dem Vorplatz und hält den Gottesdienst live und direkt.

Dank der wunderbaren Eigenschaft des Mikrofons, vor allem die Sprache des Sprechers

aufzunehmen, werden diese Gottesdienste auch kaum durch vorbeifahrende LKW gestört und die Bewohnerinnen und Bewohner können Pfr. Lehner sehen und ihm entspannt zuhören.

Der erste Gottesdienst im Seniorenheim war auch der erste ganz ohne Mundschutz für die Gemeinde, da die Bewohnerinnen und Bewohner ja in ihrem Bereich bleiben konnten und kein „Fremder“ das Haus betreten hat. Wenn Sie also an einem Mittwochvormittag Pfr. Lehner im Talar vor dem Seniorenheim gestikulieren sehen, dann findet gerade dieser Gottesdienst statt. Es ist zwar nicht so schön wie der persönliche Kontakt, aber ein wenig Nähe geht auch so.



Weitere Bilder – auch von innen – auf der facebook-Seite des Seniorenheims:
<https://www.facebook.com/HDB-Schnelldorf-399330420522160/>



**Jesus Christus spricht: Siehe ich bin bei Euch
alle Tage bis an der Welt Ende (Mt 28,20)**

GOTTESDIENST AM EWIGKEITSSONNTAG

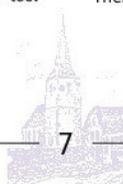
Leben ist ein Weg. Dazu gehört auch das Abschiednehmen. Trauer ist ein Weg, ein Teil unseres Lebensweges. Ein Weg mit vielen ganz unterschiedlichen Stationen. Manchmal führt der Weg nach vorne. Manchmal macht er Windungen und scheint zurückzuführen. Eine Station auf dem Weg der Trauer ist jedes Jahr die Einladung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag. An ihm erinnern wir uns an die Menschen, die im zurückliegenden Jahr verstorben sind. Sie sind nicht vergessen. Ihre Namen werden ausgesprochen.

Eine Kerze wird für sie angezündet. Diese wichtige Erinnerung werden wir auch in diesem Jahr begehen. Noch können wir nicht absehen, wie genau der Gottesdienst stattfinden wird und an welchem Ort wir ihn feiern werden: im Gemeindehaus oder am Friedhof. Wir werden einen Weg finden, dass alle, die unserer Einladung folgen wollen, auch an diesem Gedenken teilnehmen können. Rechtzeitig werden wir alle Angehörigen zum Gedenken an ihre Verstorbenen einladen.

**VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN – GEMEINDE LEITEN
AUS DER ARBEIT DES KIRCHENVORSTANDS**

Was bleibt von diesem Jahr in Erinnerung? Ungewöhnliche Orte, wie der Sitzungssaal des Rathauses, oder die Frankenthalhalle als Ort für die Treffen des Kirchenvorstands, Einzelplätze, verschobene Termine oder Themen, mit denen niemand gerechnet hätte. Gestartet hatten wir die Arbeit in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt unserer Gottesdienste. Gerade auch in der Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden Unterampfrach-Haundorf und Wildenholz, wollten wir das Gottesdienstangebot in unseren Kirchengemeinden in den Blick nehmen und Alternativen zum klassischen Sonntagvormittag entwickeln. Unsere Andachten zwischen Ostern und Pfingsten sollten ein erster Schritt sein. Sie mussten dann leider ausfallen. Für den Kirchenvorstand kam ganz Anderes in den Blick und es prägten sich ganz andere Worte ein. Mit Updates (das sind aktuelle Informationen und Vorgaben des Freistaats Bayern und der Landeskirche) ging es los.

Updates zur aktuellen Lage und den Rahmenbedingungen für die Arbeit in der Gemeinde wurden von der Landeskirche verschickt. Die jeweils aktuellen Entwicklungen und Vorgaben haben die Email-Postfächer der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gefüllt. Es war schwer, immer auf dem aktuellsten Stand zu sein. Mit den ersten Lockerungen kam dann ein neues Schlagwort: Sicherheitskonzept (das sind schriftliche Regeln für die Benutzung von Räumen und Gebäuden). Sicherheitskonzepte entwickeln und umsetzen, war das Gebot der Stunde. Für die Kirche und das Gemeindehaus. Für die Gottesdienste. Auch braucht jede Gemeindegruppe, die sich wieder treffen will, ein eigenes Sicherheitskonzept. Das wird uns weiterhin begleiten. Es bleibt spannend. Aber hoffentlich bleibt es nicht bei Updates und Sicherheitskonzepten, so dass langsam auch wieder andere Themen in den Blick rücken können.





PRÄPARANDENUNTERRICHT UND KONFIRMANDENUNTERRICHT

Präparanden- und Konfirmandenunterricht werden mit dem Beginn des neuen Schuljahres wieder stattfinden. Die genaue Organisation des Unterrichts steht derzeit noch nicht fest.

Der erste Unterricht soll am Freitag, 25. September 2020 stattfinden. Die Eltern werden über die Rahmenbedingungen informiert, unter denen der Unterricht stattfinden wird.

ERNTEDANK

Vielleicht ein Sonntag, der in diesem Jahr noch einmal ganz anders zum Nachdenken über unser Leben anregt. Für was sind wir dankbar, für was können wir Gott danken. Wofür wollen wir bitten.

Gott schenkt uns die Grundlage für unser Leben. Gott schenkt uns, was wir brauchen. Dafür möchten wir auch in diesem Jahr Gott danke sagen.

Auch mit unseren Erntegaben möchten wir dies in diesem Jahr tun, mit denen wir unsere Kirche zum Erntedankfest schmücken.

An dieser Stelle möchten wir Sie wieder um Ihre Gaben bitten, damit das möglich ist.

Wie üblich werden die Präparanden und Präparandinnen in Oberampfrach am Freitag vor dem Erntedankfest, also am 2. Oktober 2020, in Oberampfrach von Haus zu Haus gehen und um Ihre Erntegaben bitten.

Wenn Sie selbst nicht zuhause sind, aber etwas geben möchten, können Sie Ihre Gaben auch vor der Haustüre bereitstellen. Bitte legen Sie in diesem Fall einen Zettel „Erntegaben“ dazu, damit die Jugendlichen wissen, was sie mitnehmen dürfen.

Da wir in Schnelldorf keine Erntegaben einsammeln, bitten wir, wenn Sie etwas geben möchten, dies am Freitagnachmittag zur Kirche nach Oberampfrach zu bringen. Oder rufen Sie uns einfach an, dann holen wir es bei Ihnen ab. Die Erntegaben werden wir wie jedes Jahr dem Kinderheim Sonnenhof in Feuchtwanggen spenden. Dort kann alles verarbeitet werden. Beim Sonnenhof freut man sich auch besonders über haltbare Lebensmittel (Mehl, Zucker, Marmelade, Säfte und dergleichen).



Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Gaben.

KRIPPENSPIEL 2020

Im ersten Gemeindebrief dieses Jahres haben wir an dieser Stelle geworben, ein Krippenspiel auch für unsere Schnelldorfer Kinder zu ermöglichen. Derzeit überlegen wir, in wieweit sich das umsetzen lässt. Welche Formen von Krippenspiel möglich sein werden. Und ganz wichtig:

an welchem Ort können wir einen Gottesdienst für unsere Kinder und ihre Familien feiern. Wir werden auf jeden Fall eine Familienweihnacht feiern, in der Große und Kleine das Geheimnis von Weihnachten entdecken können. Erste kreative Gedanken sind schon da.





„Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.“ (Psalm 1,3)

KONFIRMANDENBAUMPFLANZEN IN SCHNELLDORF

Am 20. Juli konnten wir den ersten Schritt unserer diesjährigen Konfirmation begehen: Das Pflanzen des Konfirmandenbaums. In diesem Jahr eine Linde an der Einmündung des Schleifwegs in die Sonnenstraße. Selten noch waren so viele Menschen beim Konfirmandenbaumpflanzen dabei. Sicher hat dazu das sommerliche Wetter und die dadurch mögliche spätere Zeit beigetragen, dass viele

Familienmitglieder ihren Konfirmanden oder ihre Konfirmandin begleitet haben.

Unser herzliches Dankeschön gilt dem Obst- und Gartenbauverein Schnelldorf für die Linde, Frau Christine Scharvogel für ihre Worte und Segenswünsche, die sie den Jugendlichen mit auf den Weg gab, sowie Sascha Flach, der das Pflanzen vorbereitet und fachkundig angeleitet hat.

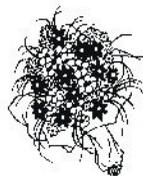
Kontakte in unserer Gemeinde

Pfarramt Oberampfrach	Pfarrersleut Uta und Wigbert Lehner Pfarrgasse 2, 91625 Oberampfrach Email: pfarramt.oberampfrach@elkb.de	07950-673
Pfarrbüro Oberampfrach	Alexandra Mittelmeier Schulgasse 2, 91625 Oberampfrach Email: pfarrbuero.oberampfrach@elkb.de Dienstag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	07950-2100
Mesnerinnen Schnelldorf:	Concepcion Schwenzl Ute Hörber	07950-2562 07950-8370
Mesner Oberampfrach:	Ernst Ehrmann	07950-2603
Homepage:	http://oberampfrach-evangelisch.de	



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag, zum 70., 75., 80. und danach jedes Jahr....



Wer nicht im Gemeindebrief genannt werden möchte, möge bitte bis zum 30. September im Pfarramt bei Pfrin. Treber Bescheid geben, 07950/562.



BEERDIGUNGEN

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Da zur Zeit des Abfassens des Gemeindebriefes die Entwicklung der Infektionssituation nicht abgeschätzt werden konnte, steht alles unter Vorbehalt.

Geplant ist aber Folgendes:

04.10.2020	Erntedankfest in Unterampfrach
11.10.2020	Erntedankfest in Haundorf
15.11.2020	Gottesdienst zum Volkstrauertag in Unterampfrach mit Gedenken am Ehrenmal
22.11.2020	Ewigkeitssonntag in Unterampfrach

Da zur Zeit der Abfassung des Gemeindebriefs in der Woche Ende Juni noch nicht sicher absehbar war und ist, wie es mit dem Präparanden- und Konfirmandenunterricht weitergeht, konnten hier keine Termine bekannt gegeben werden, auch ob im Herbst wieder Seniorenkreis stattfinden kann, ist zur Zeit der Abfassung des Gemeindebriefs noch nicht klar.





LIEBE LESERINNEN UND LESER,

das hoffe ich mit Ihnen und für Sie: Dass Sie einen schönen und erholsamen Sommer hatten, trotz all dem, was zuvor die Pandemie mit sich brachte und bringt – für jede und jeden ganz besondere Herausforderungen. Ich hoffe mit Ihnen und für Sie, dass Sie eine Zeit verbringen konnten mit unbeschwerten Stunden mit Ihrer Familie, mit Freundinnen und Freunden in der herrlichen Schöpfung Gottes!

Nun wird es Herbst und wir feiern Erntedank. Danken möchte ich auch sehr herzlich dem Kirchenvorstand für all das Engagement, um all die Andachten im Freien möglich zu machen.

Das war mit sehr viel Mühe und Arbeit verbunden – aber es war sehr schön zu erleben, wie immer wieder treue Gemeinemitglieder und Menschen gekommen sind, um mit uns die Sonntage zu feiern.

Ein sehr großes, herzliches Vergelt's Gott möchte ich an Gerlinde Wagner richten, die aus gesundheitlichen Gründen im Herbst ihren Mesnerdienst beendet.

Mit sehr viel Feingefühl, Herz, Verstand und Engagement hat sie sich auch ehrenamtlich sehr dafür eingesetzt, dass all das, was in der Haundorfer Kirchengemeinde in und um die Kirche geschieht, auf segensreiche, gute Art

geschehen konnte. Mit liebevoller Hand hat sie unsere Kirche St. Wolfgang in Haundorf gepflegt, und hat alles, was mit der Sanierung der Haundorfer Kirche zu tun hatte, in den Jahren 2017 – 2019 geduldig mitgetragen. Dafür gebührt ihr wirklich sehr, sehr großer Dank!

Beim Schreiben dieses Briefes ist schon die Vorfreude groß geworden auf die Konfirmation von Sebastian Bühl, Hannes Neu, Franziska Prossel, Daniel Roth und Marlon Samp, die wegen der Pandemie im Frühjahr nicht stattfinden konnte. Daher wurde dann der 2. August als Konfirmationstag ausgesucht.

Dafür, dass wir für die Konfirmation die Gastfreundschaft von Oberampfrach in der Kirche St. Georg so schnell und bereitwillig zugesagt bekamen, ein sehr herzliches Dankeschön an Pfarrerin und Pfarrer Lehner und den Kirchenvorstand von Oberampfrach-Schnelldorf!

Nun wünsche ich Ihnen allen, dass Sie Früchte der Sommerzeit genießen können, und den Erntesegen in unterschiedlichen Bereichen feiern können.

Mit herzlichem Gruß
Ihre Susanne Treber, Pfarrerin

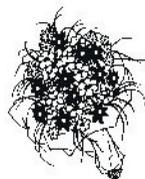




EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WILDENHOLZ

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und Gottes reichen Segen!



Wer keine Veröffentlichung möchte, kann sich bitte bei Pfarrer Winter (Telefon: 07950/2655) oder zu den Bürozeiten im Pfarrbüro Oberamprach Die. von 9.00 bis 11.00 Uhr melden (Telefon: 07950/2100).



BESTATTUNGEN



GOTTESDIENSTE

So., 06.09. 13. So. n. Trin.	09.00 Uhr	Gottesdienst Dorfgemeinschaftshaus
Sa., 12.09.	19.00 Uhr	Konfirmandenbeichte Dorfgemeinschaftshaus
So., 13.09. 14. So. n. Trin.	09.30 Uhr	Konfirmation in Oberamprach
So., 20.09. 15. So. n. Trin.	09.30 Uhr	Kirchweih Dorfgemeinschaftshaus
So., 27.09. 16. So. n. Trin.	09.00 Uhr	Kirchweih Dorfgemeinschaftshaus
So., 04.10. Entedank	10.15 Uhr	Familien-Gottesdienst hinter dem Dorfgemeinschaftshaus



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WILDENHOLZ



So., 11.10. 18. So. n. Trin.	09.00 Uhr	Gottesdienst Dorfgemeinschaftshaus
So., 18.10. 19. So. n. Trin.	10.15 Uhr	Konfirmanden-Gottesdienst Dorfgemeinschaftshaus
So., 25.10. 20. So. n. Trin.	09.00 Uhr	Gottesdienst Dorfgemeinschaftshaus
So., 01.11. 21. So. n. Trin.	10.15 Uhr	Gemeinde-Gottesdienst
So., 08.11. Drittletzter So. des Kirchenjahres	09.00 Uhr	Gottesdienst Dorfgemeinschaftshaus
So., 15.11. Vorletzter So. des Kirchenjahres	10.15 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst Dorfgemeinschaftshaus Gedenken der Kriegsoffer und Rede Volkstrauertag, Ehrenmal Wildenholz
Mi., 18.11. Buß- u. Betttag	13.30 Uhr 19.00 Uhr	Seniorenachmittagsabendmahl Dorfgemeinschaftshaus Abendmahl Dorfgemeinschaftshaus
So., 22.11. Ewigkeitssonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen Dorfgemeinschaftshaus
So., 29.11. 1. Advent	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, voraussichtlich Kirche

JUNGSCHAR UND KIGO

Wann Jungschar und Kindergottesdienst nach den Sommerferien voraussichtlich wieder beginnen können, erfährt Ihr Kinder aktuell durch Einladungen, die zu gegebener Zeit verteilt werden.

Wir würden uns freuen, wenn ihr noch Bilder malt und sie bei Katja Kornfeld abgibt. Sie kann diese dann regenfest am Zaun unseres Gemeindehauses befestigen.

Herzlichen Dank allen Kigomitarbeiterinnen und Jungscharmitarbeitenden für die schönen, unvergesslichen Stunden mit den Kindern vor

der Coronazeit. Wir hoffen und wünschen, dass es im neuen Schuljahr 2020/21 wieder mit Jungschar und Kindergottesdienst in Wildenholz weitergehen kann.

Herzlichen Dank auch allen Aktiven in den Gemeinden und Vereinen für Euer Durchhaltevermögen trotz Coronavirus beeinflusster, eingeschränkter Zeit.

Herzlichen Dank auch allen, die gerade auch mit unseren älteren Gemeindegliedern Kontakt gehalten haben.

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Der Konfirmandenunterrichtsbeginn wird für Fr. 25.09., 16.30 Uhr im Gemeindehaus Schnelldorf geplant, vorbehaltlich coronabedingter Verschiebungen.





SENIORENNACHMITTAGE WILDENHOLZ

Diese Seniorennachmittage werden unter dem Vorbehalt geplant, soweit es die Coronainfektionszahlen es zulassen. Im aktuellen Mitteilungsheft der Gemeinde Schnelldorf wird dann ersichtlich sein, ob es so stattfinden kann, wie geplant:

Do. 01. Okt. 2020 14 Uhr

Seniorennachmittag im Gemeindehaus Wildenholz Am Kirchbuck 4 c.

Pfr. Gerhard Winter zeigt die Powerpointpräsentation zur Landesgartenschau 2019 in Wassertrüdingen mit ihren farbprächtigen Blumen, Figuren und Ausstellungsstücken. Klasse, was Gott alles wachsen lässt. Viele schöne Pflanzen sind auch in unseren schönen Gärten in Wildenholz zu sehen.

Kaffeetrinken, Unterhaltung, Geburtstagswunschlidersingen mit Nachholen vieler Lieder und Andacht runden das Miteinander ab.

Do. 18. Nov. 2020 13.30 Uhr

Seniorenabendmahl zum Buß- und Betttag im Gemeindehaus Wh.
Danach Kaffeetrinken.

KIRCHTURMSANIERUNG

Im Rahmen der Kirchturmsanierung wurde am 17.1.2020 die Kapsel zusätzlich mit neuen Dokumenten aus unserer Zeit gefüllt. Neben einer Beschreibung der Gemeinde Wildenholz vom 17.1.2020 von Pfr. Gerhard Winter kamen noch Münzen und die Tageszeitung hinein. Danach wurde die Kapsel von Arbeitern verschweißt und von diesen mit Waltraud Wieland in den Kirchenknopf auf der Kirchturmsspitze gebracht. Dort können die Dokumente einst der Nachwelt aus unserer Zeit erzählen.

Bei der Kirchenrenovierung wurde bislang das Kirchendach neu gedeckt, kaputte Anfang März und im Juli alte Steine durch neue ersetzt, die Risse von 2011 im Kirchturm mit Spezialmittel verfügt, Ritzen in Steinen mit Spezialmittel zur Haltbarmachung der Steine befüllt und neuer Mörtel anstelle von verbrauchtem zwischen Steinen verfügt. Die Zifferblätter der Turmuhr wurden gereinigt und neu gestrichen. Der weitere Zeitplan des Staatlichen Bauamtes Ansbach sieht vor, dass sie später noch montiert werden. 4 Anker sollen noch zur Verbesserung der Turmstabilität gesetzt werden. Außerdem bekom-

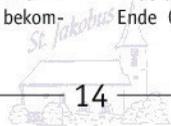
*Aus Datenschutzgründen sind
in der Onlineausgabe keine Fotos*

Utensilien für die Kirchturmspitze

men die Glocken neue Klöppel und neue Eichenjoche, da sie die Schwingungen der Glocken besser dämpfen als die Stahljoche. Ebenso kommt eine neue Steuerung für die Turmuhr, die das Bauamt bereits bestellt hat.

Der Zeitplan des Bauamtes beabsichtigt das Ende der Turmsanierung.

Ende Oktober bis November. Somit hoffen





*Aus Datenschutzgründen sind
in der Onlineausgabe keine Fotos*

wir, dass wir ab 1. Advent 2020 unsere St. Jakobuskirche wieder für Gottesdienste und Konzerte verwenden können. Herzlichen Dank allen, die die Sanierung unserer St. Jakobuskirche durch Spenden und Unterstützung der Arbeiten fördern!

Pfr. Gerhard Winter

Arbeiter verschweißen Urkundenkapsel.

LUFTBALLONAKTION AM PFINGSTSONNTAG 2020

Dank fleißiger Helfer konnte zur Coronazeit ein Extrablatt zum Gemeindebrief verteilt werden und die Pfingstluftballonaktion als Zeichen der Gemeinschaft zur Freude vieler Kinder und Erwachsener gestartet werden.

An Pfingsten bestärkter, Gottes guter Heiliger Geist die Jüngerschaft, die frohe Botschaft weiterzusagen. In diesem Sinne das Extrablatt und das Starten von Luftballons in den Himmel. Ein schönes Zeichen der Gemeinschaft, trotz der Notwendigkeit wegen der Coronavirusgefahr, Abstand zu halten.

Herzlichen Dank Dagmar und Dirk Haegele, die die Luftballonidee hatten, Gerald Probst, der die Karte mit Gemeindegruß dazu erstellte und allen Aktiven!

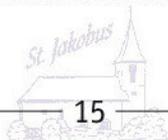
Pfr. Gerhard Winter

*Aus Datenschutzgründen sind
in der Onlineausgabe keine Fotos*

SCHUTZREGELN FÜR DAS GEMEINDEHAUS AUFGRUND DER REGELN DER BAYERISCHEN STAATSREGIERUNG

Die Schutzregeln der Bayerischen Staatsregierung für die Nutzung unseres Gemeindehauses in Wildenholz für Gottesdienste, Veranstaltungen und Gruppentreffen können auf der nächsten Seite und am Gemeindehaus gelesen werden. Herzlichen Dank für die Beachtung.

Pfr. Gerhard Winter





SICHERHEITSKONZEPT FÜR DAS GEMEINDEHAUS WILDENHOLZ

1. In alle Richtungen ist zwischen den anwesenden Personen ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Ein Hinweis auf diese derzeitige Regelung zur Coronazeit ist am Eingang angebracht.

Während eines Gottesdienstes oder einer anderen Veranstaltung hat die jeweils verantwortliche Person auf die Einhaltung des Mindestabstands und der maximalen Personenanzahl zu achten. Mitarbeitende sind entsprechend zu unterweisen.

2. Daraus ergibt sich jeweils im großen Gemeindehaussaal und im oberen Bereich eine maximale Personenanzahl zur Coronazeit von 12 Personen + Familienangehörige nebeneinander.

Zu Gottesdiensten vor dem Gemeindehaus können mit Mindestabstand maximal 20 Personen + Familienangehörige nebeneinander teilnehmen, hinter dem Gemeindehaus 30 Personen + Familienangehörige nebeneinander. Familienangehörige dürfen laut der aktuellen Regelungen der Bayerischen Staatsregierung zusammen sitzen. Beim Erreichen der maximalen Personenanzahl ist dies weiteren Ankommenen zu erklären und die Türe aus Sicherheitsgründen zu schließen. Sitzplätze sind zu markieren bzw. außen vorher zu stellen.

3. Ein Sicherheitsteam achtet vor, während und nach den Gottesdiensten auf die Einhaltung der Schutzbestimmungen und begleitet die Besucher/innen zu ihren Plätzen.

4. Eine geeignete Mund- und Nasenbedeckung ist beim Betreten und Verlassen des Gemeindehauses und beim Singen zu tragen. Hinweisschilder am Eingang weisen auf diese Regelung hin. Die Teilnehmenden müssen selbst eine geeignete Mund-Nasenbedeckung mitbringen; eine generelle Bereitstellung durch die Kirchengemeinde erfolgt nicht.

5. Im Eingangsbereich stehen Spender mit Desinfektionsmittel zur Händedesinfektion zur Verfügung.

6. Zeitgleich darf nicht mehr als eine Veranstaltung stattfinden. Zwischen zwei aufeinander folgenden Gottesdiensten/Veranstaltungen muss für Lüftungs- und Reinigungsmaßnahmen ein zeitlicher Mindestabstand von 15 Minuten liegen. Die dafür verantwortliche Person hat dafür zu sorgen, dass vor, wäh-

rend und nach dem Gottesdienst/der Veranstaltung ausreichend gelüftet wird (mindestens zehn Minuten pro Stunde Stoßlüftung) sowie Türklinken, Handläufe und andere häufig genutzte Gegenstände desinfiziert werden. Sofern es die Witterung zulässt, sollten die Türen während eines Gottesdienstes/einer Veranstaltung offen bleiben.

7. Die Nutzung von Gesang- und Liederbüchern ist nur gestattet, wenn die Besucher/innen ihr eigenes Exemplar mitbringen und dieses nicht an andere Besucher/innen weitergeben.

8. Liturgische Gegenstände und Mikrofone dürfen jeweils nur von einer Person genutzt werden und sind am Ende eines Gottesdienstes zu reinigen/desinfizieren.

9. Teilnehmende an Gottesdiensten/Veranstaltungen, die Atemwegssymptome zeigen, werden dazu aufgefordert, den Gottesdienst/die Veranstaltung zu verlassen und zur Aufklärung einen Arzt oder das Gesundheitsamt aufzusuchen.

10. Bei jeder Veranstaltung ist eine Teilnehmerliste zu führen, aus der Datum, Zeit und Art der Veranstaltung hervorgeht sowie Name, Anschrift und Telefonnummer der Teilnehmenden und der/des Verantwortlichen. Zur Wahrung der Datenschutzbestimmungen ist die Liste unmittelbar nach der Veranstaltung in einem verschlossenen Umschlag im Pfarrbüro abzugeben.

11. Dieses Schutz- und Hygienekonzept wird zur Vorlage und Einsichtnahme im Pfarramt Wildenholz, Am Kirchbuck 4 b, 91625 Schnelldorf Wildenholz aufbewahrt sowie sichtbar im Gemeindehaus ausgehängt. Die Verantwortlichen aller regelmäßigen Gruppen und Kreise müssen gemäß staatlicher Vorgaben jeweils ein Schutzkonzept erarbeiten und dieses vor dem ersten geplanten Treffen dem Kirchenvorstand Wildenholz zur Kenntnisnahme vorlegen.

Wildenholz, den 16.7.2020 i.A. der Bayerischen Staatsregierung und im Namen des Kirchenvorstands Wildenholz
Pfr. Gerhard Winter